

Bereich II: Erfahrungsberichte

Anders, Gisa:

Eine Fantasie guckt aus dem Fenster - Wie ein autistischer Junge geheilt wurde

Berlin: Frieling u. P., 1998

Preis ca: € 12,68

ISBN: 3828003494

Autismus gilt gemeinhin als unheilbar. Gisa Anders schildert ihre Erfahrungen als Mutter eines autistischen Sohnes. Zunächst als Spätentwickler eingestuft, wandeln sich Dirks Verhaltensauffälligkeiten bald in starke Verhaltensstörungen. Mit therapeutischer Hilfe, großem Engagement und viel Liebe gelingt es der Mutter, seine Entwicklung positiv zu beeinflussen. Ein langwieriger und für beide Seiten schwieriger Lernprozess führt schließlich zu einem wunderbaren Ergebnis. - Mit ihrem Buch möchte die Autorin Informationen vermitteln und das Verständnis fördern für jene - eben nicht unheilbar - "zum Schweigen Verurteilten". Ihr Sohn Dirk zeichnete die Bilder, die einen tiefen Einblick in das Seelenleben eines fantasiebegabten Menschen gewähren.

Axline, Virginia Mae:

Dibs

München: Knaur

Preis ca: € 7,62

ISBN: 3426008130

Callahan, Mary:

Tony

Bergisch-Gladbach: Gustav Lübbe (Bastei Lübbe) 1989

Preis ehem. DM 9,80

(das Buch ist nicht mehr im Verzeichnis lieferbarer Bücher aufgeführt, auf Trödelmärkten oder zum Beispiel bei <http://www.ebay.de> kann man aber doch noch Glück haben, es zu bekommen)

ISBN: 3-404-61158-6

Als Tony Randazzo zwei Jahre alt war, diagnostizierten die Ärzte bei ihm Autismus. Die Ursachen für diese Krankheit sind immer noch nicht erforscht, und sie gilt als unheilbar. Aber Tonys Mutter, Mary Callahan, gab die Hoffnung nicht auf. Nach zahllosen Schwierigkeiten und Rückschlägen entdeckte sie, dass Tony in Wirklichkeit unter einer cerebralen Allergie gegen Milch litt. Langsam begann sich sein Zustand zu verbessern, und heute ist er ein gesunder, fröhlicher Junge. - TONY ist nicht nur die bewegende Geschichte eines autistischen Kindes, sondern auch die Geschichte seiner Mutter und einer Ehe, die durch ein behindertes Kind schweren Belastungsproben ausgesetzt war. (Text auf der Buchrückseite)

Literatur zum Thema Autismus

zusammengestellt von M. Brumberg (<http://www.sonderpaed-online.de>)

Gerland, Gunilla

Ein richtiger Mensch sein - Autismus, das Leben von der anderen Seite

Stuttgart: Freies Geistesleben & Urachhaus /KNO, 1998

Preis ca: € 19,90

ISBN: 3-7725-1667-X

Von der bisweilen haarfeinen Grenze zwischen gesund und krank, normal und unnormal und von verborgenen Behinderungen handelt dieses Buch. Gunilla Gerlands genaue, sensible, dichte Schilderung gibt die einzigartige Gelegenheit, etwas von der Weltwahrnehmung und dem Selbsterleben zu spüren, die für Menschen mit Autismus charakteristisch sind, und unseren gewohnten Standpunkt in der Welt mit "fremden" Augen zu betrachten. (Buchrücken)

Grandin, Temple:

Durch die gläserne Tür

München, 1994

(das Buch ist nicht mehr im Verzeichnis lieferbarer Bücher aufgeführt, auf Trödelmärkten oder zum Beispiel bei <http://www.ebay.de> kann man aber doch noch Glück haben, es zu bekommen)
Autobiographie

Koppetsch, Margarete:

Der Frosch in der Milchschüssel

Freiburg: Herder, 1994

(das Buch ist nicht mehr im Verzeichnis lieferbarer Bücher aufgeführt, auf Trödelmärkten oder zum Beispiel bei <http://www.ebay.de> kann man aber doch noch Glück haben, es zu bekommen)

Kaufmann, Barry Neil:

Ein neuer Tag

Bergisch Gladbach: Lübbe, 1993

Preis ca: € 4,95

ISBN: 3-404-61255-8

Wenn Eltern vom Autismus ihres Kindes erfahren, stehen sie zumeist unvermittelt vor einer scheinbar ausweglosen Situation. Andres Barry Neil Kaufmann und seine Frau Suzi: Sie wehren sich gegen dieses Urteil und beschließen, ihr Wunschkind Raun in seinem Anderssein bedingungslos anzunehmen. Da ihr autistisches Kind unfähig ist, eine Beziehung zu ihnen herzustellen, versuchen sie selbst, einen Zugang zu seiner Welt zu finden. Rauns Vater zeichnet diesen langen, mühevollen Weg auf. Seine Geschichte von der Vollbringung des Unmöglichen ist bewegend und fesselnd zugleich. Ein faszinierendes Buch und eine Quelle der Ermutigung für alle Eltern.

Literatur zum Thema Autismus

zusammengestellt von M. Brumberg (<http://www.sonderpaed-online.de>)

Lefevre, Françoise:

Schwarze Wolke Niemandland

Berlin: Quadriga, 1997

Preis ca: € 14,95

ISBN: 3886798216

Julien-Hugo ist autistisch. Die Ärzte haben das Kind aufgegeben. Doch seine Mutter, sie Schriftstellerin Françoise Lefevre, ist der festen Überzeugung: Man kann autistische Kinder heilen, wenn man diese Krankheit früh genug erkennt. Aufrüttelnd beschreibt sie die ihre Erfahrungen mit Julien-Hugo und einer 'Gesellschaft, die selbst autistisch zu werden droht. Mit elf Jahren gilt Julien-Hugo als geheilt, und er beschreibt in Texten, die ein Viertel des Buches ausmachen, seinen autistischen Geisteszustand: 'Mein Gehirn ist ein großer, leerer Speicher mit schweren, schwarzen Wolken darin ...' Diese doppelte Geschichte ist außergewöhnlich und - nicht nur für Betroffene - ein erschütterndes Zeugnis der Kraft von Liebe, Geduld und Akzeptanz gegenüber einem aus jeder Norm fallenden Menschen.

Maurice, Catherine:

Ich würde euch so gerne verstehen

Bergisch-Gladbach: Lübbe, 2001

Preis ca: € 5,11

ISBN: 3404255925

Der Bericht einer Mutter, der es gelang, ihre zwei autistischen Kinder zur Heilung zu führen. Aus dem Vorwort des Kinderpsychologen und Autismusexperten Bernhard Rimland: "Dies ist ein außergewöhnliches Buch. Es wird zweifellos eine Art Bibel für Familien mit autistischen Kindern werden - eine Bibel in dem Sinn, daß es anregt, unterweist und eine jederzeit verfügbare Quelle ist. Da die Heilung von Autismus höchst selten eintritt, kommt der detaillierten Schilderung des Heilungsgeschehens bei beiden Kindern der Familie Maurice ein besonderer Stellenwert zu..."

O'Neill, Jasmine:

Autismus von innen - Nachrichten aus einer verborgenen Welt

Huber, 2001

Preis ca: € 19,95

ISBN: 3-456-83536-1

Jasmine Lee O'Neill (sie ist selbst Autistin) fordert dazu auf, die Andersartigkeit autistischer Menschen zu akzeptieren und ihre Einzigartigkeit als Geschenk zu sehen. Versuche zur Normalisierung autistischer Menschen ist demnach falsch und auch nicht möglich. - O'Neill macht zahlreiche, aus eigener Erfahrung gewonnene Vorschläge, wie die "normale" Welt sich verändern muss, damit sie mit den Verhaltensweisen autistischer Menschen besser zurechtkommt.

Literatur zum Thema Autismus

zusammengestellt von M. Brumberg (<http://www.sonderpaed-online.de>)

Rocha, Adriana/ Jorde, Kristi:

Aus der Stille der Ewigkeit

Bergisch-Gladbach: Lübbe, 1996

Preis ca: € 7,62

ISBN: 3404613805

Lange Jahre hat Kristi keine Möglichkeit, zu ihrer kleinen Tochter durchzudringen, denn Adriana kann zwar hören und brabbeln, erlernt aber nie das Sprechen. Als das Mädchen vier Jahre alt ist, muß seine Mutter akzeptieren, daß sich daran wahrscheinlich nichts mehr ändern kann, denn Adri ist Autistin. Doch Kristi gibt die Hoffnung nicht auf: Als sie im Frühjahr 1991 von einer neuen Technik, der "gestützten Kommunikation", hört, probiert sie sie aus, obwohl sie zunächst nicht an einen Erfolg glaubt. Aber plötzlich wird alles anders, denn diese Schreibhilfe ermöglicht es Adri, sich ihren Mitmenschen mitzuteilen.

Rohde, Katja:

ich igelkind - Botschaften aus einer autistischen Welt

München: Nymphenburger, 1999

Preis ca: € 15,28

ISBN: 3485008265

Katja Rohde ist Autistin. Sie ist heute achtundzwanzig Jahre alt Bis vor fünf Jahren galt sie als geistig behindert. Diese katastrophal falsche Weichenstellung teilt se mit vielen Autisten. Katja Rohde berichtet von dieser "Igelexistenz voller Finsternis" in ihrer ganz eigenen poetischen Sprache. Sie eröffnet uns mit Bildern von bizarrer Schönheit einen neuen Blickwinkel auf unsere Selbstverständlichkeiten (Buchrücken).

Schäfer, Susanne:

Sterne, Äpfel und rundes Glas

Das Buch über Susanne ist ein ungeheuer wichtiges Dokument. Es ist direkt von einem Menschen geschrieben worden, der von Kindheit an Autismus gehabt hat. Es ist nicht redigiert, nicht bearbeitet. Susanne gibt auf eine begreiflichere Weise als irgendein Lehrbuch einen tiefen Einblick dahinein, wie es ist, "Autismus zu haben" (Buchrücken)

Sellin, Birger:

ich will kein inmich mehr sein - botschaften aus einem autistischen kerker

Kiepenheuer u. W., Köln 1995

Preis ca: € 10,17

ISBN: 3462024639

Bevor der stumme Autist Birger Sellin im August 1990 seine ersten Buchstaben in den Computer tippte, war er vermutlich einer der unterschätztesten Menschen der Welt und in einem Maße einsam, wie es für Normalmenschen kaum vorstellbar ist: keine Freunde, keine Bekannten, keine verbale Kommunikation mit anderen Personen; ein Leben zwischen Elternhaus und Pflegestätten. Inzwischen ist er ein Bestseller-Autor, seine Texte in sieben Sprachen übersetzt, erscheinen von Amerika bis Japan, die Presse feierte ihn als ersten autistischen Dichter der Welt. Theater halten Sellin-Lesungen, er bekommt mehr Post, als er je wird beantworten können, ein inzwischen preisgekrönter Film über ihn und mit ihm wurde gedreht. Vor seiner "Schreibzeit" als vollkommen schwachsinnig eingestuft und entsprechend behandelt, sendet Sellin seit einigen Jahren täglich Botschaften aus den rätselhaften Tiefen seines autistischen Innenlebens. Die vorliegende erweiterte Ausgabe enthält einen Pressespiegel und Briefe an den Autor. (Klappentext vorne)

Literatur zum Thema Autismus
zusammengestellt von M. Brumberg (<http://www.sonderpaed-online.de>)

Sellin, Birger:

Ich deserteur einer artigen autistenrasse - neue botschaften an das volk der oberwelt

Kiepenheuer u. W., Köln 1997

Preis ca: € 9,61

ISBN: 3462026682

Birger Sellin, seit seinem zweiten Lebensjahr autistisch behindert, begann im Alter von 17 Jahren mit Hilfe seines Computers zu schreiben: erst einzelne Buchstaben, die nach und nach zu ungewöhnlich faszinierenden Texten wurden. 1993 erschien sein erstes Buch ich will kein in mich mehr sein. botschaften aus einem autistischen kerker. Diese neuen Texte berichten von seinem Leben seither. Dem Autismus ist er nicht entronnen, aber viele Etappen auf dem Weg zu mehr Selbständigkeit konnte er erreichen. Von seiner Freude darüber, seiner Verzweiflung nach Niederlagen, seinen ungestillten Hoffnungen zeugen diese Texte. (Buchrücken)

Uebelacker, Franz:

Ich lasse mich durch wilde Fantasien tragen - Selbstporträts eines autistischen Spastikers

Frieling u. P., Berlin, 1998

Preis ca: € 8,59

ISBN: 3828005039

Franz ist schwer körperbehindert und kann nicht sprechen - in diesem Buch, herausgegeben von seinem Vater, erzählt er seine Lebensgeschichte. Als Achtjähriger begann er, mit Hilfe der "Gestützten Kommunikation" sich per Schreibmaschine zu äußern. Über einen Zeitraum von mehr als 25 Jahren entstand auf diese Weise eine Autobiographie: voller Emotionalität, gepaart mit Witz und, später, einem ausgeprägten Sinn für Erotik. Verblüffende gedankliche Erlebnisse, aber auch Depressionen, je mehr Franz sich über seine lebensbestimmende Behinderung klar wurde, prägten die Auseinandersetzung des Heranwachsenden mit sich und seiner Umwelt. (Umschlagtext)

Williams, Donna:

Ich könnte verschwinden, wenn Du mich berührst

Hamburg: Hoffmann und Campe, 1992

(das Buch ist nicht mehr im Verzeichnis lieferbarer Bücher aufgeführt, auf Trödelmärkten oder zum Beispiel bei <http://www.ebay.de> kann man aber doch noch Glück haben, es zu bekommen)

Als taub, abnorm, zurückgeblieben oder verrückt wurde Donna in ihrer Kindheit bezeichnet - und das nur, weil sie in ihrer eigenen Welt lebte. Sie existierte in einem traumähnlichen Zustand, damit beschäftigt, die ihr unverständliche Umgebung aus sicherer Distanz zu betrachten. Erst mit 25 Jahren entdeckte Donna Williams eine neue Bezeichnung, die ihr zumindest die Antwort auf einige Fragen ihres Lebens gab: das Wort Autismus. Irritierend und erschütternd schreibt Donna Williams über ihre Situation und ermöglicht dem Leser so einen einzigartigen Einblick in das Seelenleben eines autistischen Menschen. (Buchrücken)

Literatur zum Thema Autismus

zusammengestellt von M. Brumberg (<http://www.sonderpaed-online.de>)

Williams, Donna:

Wenn Du mich liebst, bleibst Du mir fern

"Ein faszinierendes Buch!" schrieb Die Zeit nach dem Erscheinen der Kindheitserinnerungen von Donna Williams. In "Ich könnte verschwinden, wenn du mich berührst" erzählte sie aus dem Innern einer uns unzugänglichen Wahrnehmungswelt und vermittelte dem Leser auf eindringliche Weise einen Blick auf den Erfahrungshorizont eines autistischen Menschen. In dem vorliegenden Buch beschreibt sie sensibel und in der für sie typischen, eigenwilligen und intelligent-plastischen Sprache ihren Weg aus der Isolation in die Beziehungen zu anderen Menschen: In ihrer Therapie, der Wiederbegegnung mit Angehörigen, ihrer pädagogischen Ausbildung, der Arbeit mit autistischen Kindern und der erschütternd intensiv erlebten Nähe einer Partnerschaft. (Buchrücken)

Zöller, Dietmar:

Autismus und Körpersprache - Störungen der Signalverarbeitung zwischen Kopf und Körper

Weidler-Verlag, 2001

Preis ca: € 24,80

ISBN: 3-89693-250-0

Zöller, Dietmar:

Wenn ich mit euch reden könnte

Zöller, Dietmar:

Ich gebe nicht auf

München, 1992

"Autismus: Das ist ein Leben der großen Plagen. Ich weiß Bescheid." Ein sensibler autistischer junger Mann schreibt auf, was ihn bewegt, wie sehr ihm seine Behinderung zu schaffen macht und wieviel Kraft es ihn kostet, seine Krankheit weitgehend in den Griff zu bekommen. Die Fortsetzung seines erfolgreichen Erstlings "Wenn ich mit euch reden könnte..."..